

Exkursion zum Jahrhundertbauvorhaben „Kanalisation der Emscher“ am 26. September 2014

Liebe Vereinsmitglieder der Sektion Rheinland,

am 26. September 2014 findet die angekündigte Exkursion zum Bauvorhaben „Kanalisation der Emscher“ statt. Die Exkursion beginnt um ca. 10.00 Uhr und dauert ca. 2 ½ Stunden. Auf der Baustelle des Pumpwerks in Bottrop werden uns zunächst das Gesamtprojekt und die besonderen Herausforderungen für den Arbeitsschutz vorgestellt. Im Anschluss können Interessierte an einer Baustellenführung teilnehmen. Persönliche Schutzausrüstungen werden den Teilnehmern durch die Emscher Genossenschaft zur Verfügung gestellt. Die Exkursion ist derzeit für eine Anzahl von 30 Teilnehmern ausgerichtet. Zur Vorbereitung ist es erforderlich, dass wir die genaue Teilnehmeranzahl der Emscher Genossenschaft mitteilen. Daher bitte ich Sie, mir und Herrn Kollegen Hugo Heister Ihre Teilnahme bis zum 5. September 2014 mitzuteilen. (jan-georg.seidel@mais.nrw.de und Hugo.heister@brd.nrw.de). Der genaue Treffpunkt wird den Teilnehmern noch mitgeteilt.

Nachfolgend haben wir Ihnen Informationen zum Bauvorhaben zusammengestellt: Nach der Fertigstellung 2017 wird der Abwasserkanal von Dortmund-Deusen bis zur Mündung der Emscher in den Rhein bei Dinslaken führen. Die Pumpwerke des Abwasserkanals entstehen in Gelsenkirchen, Bottrop und Oberhausen.



Die Baugruben der Pumpwerke haben einen Durchmesser von 50 m und eine Tiefe von 40 m. Es werden 35.000 Kanalrohre von 1,4 bis 2,8 m Innendurchmesser aus Stahlbeton verbaut. Die Tiefenlage des Kanals geht von 8 bis 40 Meter.



Weiter Information über das Bauvorhaben finden Sie unter: www.abwasserkanal-emscher.de .
Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

*Viele Grüße
gez. Hugo Heister & Jan Seidel*